

The image shows a stage with purple curtains. In the center, the word 'THEATER' is written in a yellow dot-matrix font. At the bottom, there is a silhouette of an audience. The text at the bottom is in a yellow serif font.

THEATER

...hinter den Kulissen



*Liebe Leser:innen!*

Wenn ihr den Begriff "Theater" hört, denkt ihr meist an Aufführungen auf einer Bühne und Schauspieler als Beruf, oder? Dieses Buch zeigt wieviel hinter diesen Stücken steckt, damit sie überhaupt so magisch und perfekt aufgeführt werden können.

Der Großteil davon findet im Hintergrund und lange vor der Aufführung statt. Unser Kurs "Darstellen und Gestalten" hat sich im Rahmen des Unterrichts mit diesem Thema beschäftigt und die verschiedenen Theaterberufe "unter die Lupe" genommen. Höhepunkt der Unterrichtsreihe war eine Führung "hinter die Kulissen": Das Rheinische Landestheater führte uns in die vielfältige Berufswelt hinter den Kulissen- in die Werkstätte des Rheinischen Landestheaters. Ihr könnt mich auf den folgenden Seiten dabei begleiten...

Viel Spaß!

*Emma 9.2*

*Darstellen und Gestalten*



# wir erforschen Theaterberufe.....

Welche Berufe am Theater gibt es eigentlich?

Welche Voraussetzungen braucht man?

Welchen Beruf könnte ich mir vorstellen?

# Berufe am Theater

Techniker

Ticketverkäufer

**BELEUCHTER**

Bühnenbildgestaltung

Ticket

Regisseur

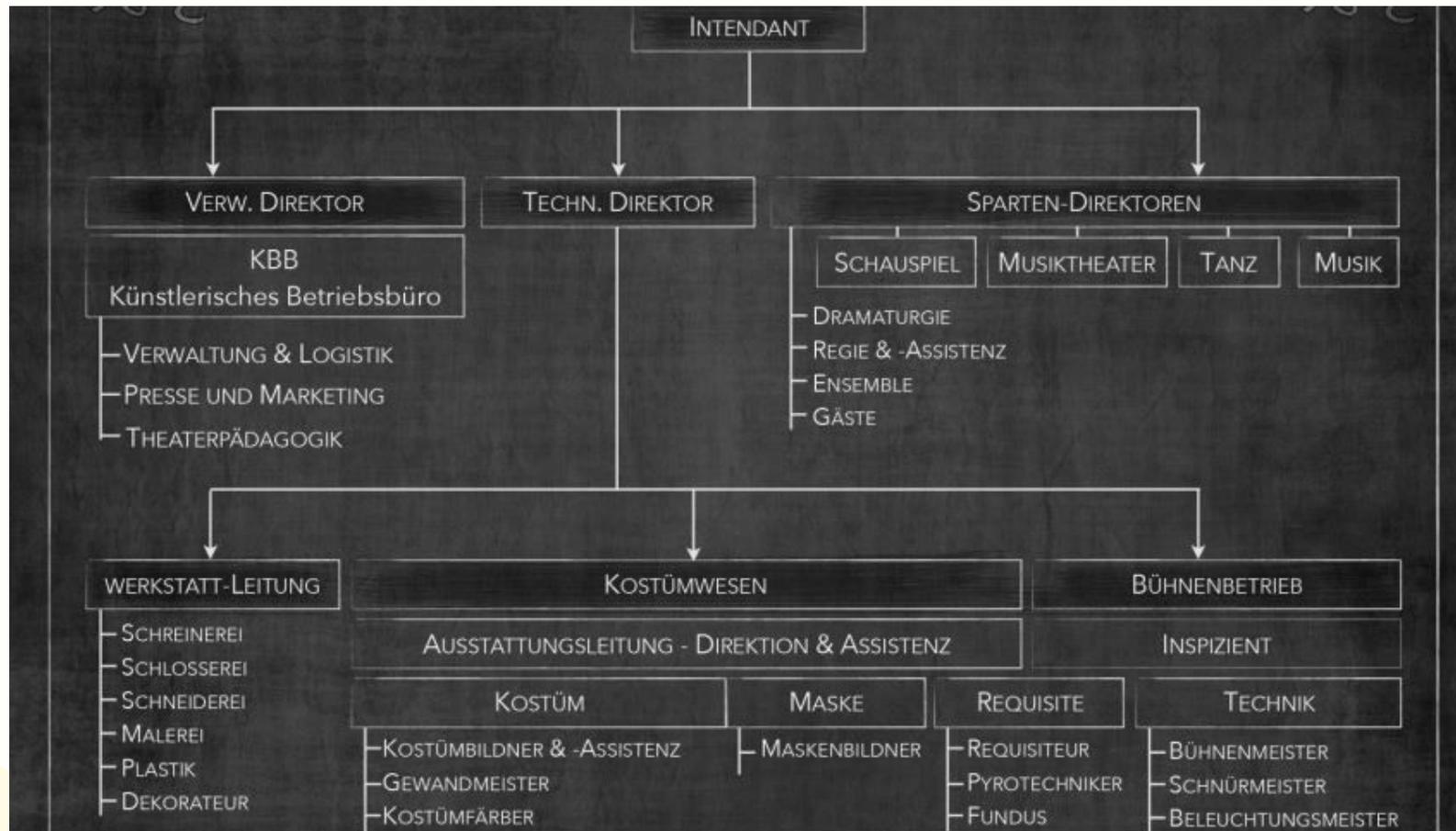


Schauspieler

Maskenbildner



# Organigramm Theaterberufe



***Wenn du dich entscheiden müsstest –  
welchen Beruf würdest du aus dem Organigramm wählen?***

Ich kann mir vorstellen, dass der Beruf "Requisiteur" spannend ist! Zur Produktion passende Gegenstände zu finden und zu beschaffen oder selbst herstellen, nach Vorgaben der Produktions- und Ausstattungsleiter ist Aufgabe des Requisiteurs. Oft sind es die Kleinigkeiten, die einer Produktion das "gewisse etwas" verleihen und ohne die es einfach nicht komplett wäre.

***Voraussetzungen:***

handwerkliches Geschick, künstlerischen Einfühlungsvermögen, Verhandlungs- und Organisationsgeschick, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Allgemeinbildung, Fantasie und Kreativität.

- Ausbildung ist nicht geregelt
- Prüfung vor der IHK, Voraussetzung "Fachkraft für Veranstaltungstechnik" + 1 Jahr Berufspraxis oder vergleichbar

***Warum würde ich diesen Beruf wählen?***

mit viel Liebe zum Detail auf "Sachenjagd" gehen ist genau mein Ding! Mittelalterliche Waffen? Kein Problem! Geschirr einer bestimmten Epoche? Finde ich! Ich stelle mir vor, auf Flohmärkten zu stöbern und Sachen zu finden, von denen ich genau weiss, irgendwann werde ich sie brauchen.

# Berufe im Theater... unter die Lupe genommen



## Bühnenmaler:in / Bühnenplastiker:in

### **Was macht man in dem Beruf, welche Aufgaben hat man?**

--> in jeder Theaterproduktion gibt es Requisiten und Dekorationen. Diese werden von Bühnenmaler:innen gestaltet. Auch Prospekte (Theatersprache für gemalte Bühnenhintergründe) werden von ihnen erstellt.

### **Welche Grundvoraussetzungen und Fähigkeiten muss man mitbringen?**

--> Sorgfalt und genaues Beobachten, künstlerische Begabung, handwerkliches Geschick, Sinn für Gestaltung und Ästhetik

### **Wie kann man den Beruf erlernen?**

--> Ausbildungsinhalte Kunst und Kunstgeschichte, Umgang mit Formen und Farben, Werkstoffe bearbeiten und Imitationen erstellen



## Wie wird man Bühnenmaler:in oder Plastiker:in?

--> Ausbildungsberuf

### Voraussetzungen

- \* Sorgfalt und genaues Beobachten
- \* Handwerkliches Geschick
- \* Künstlerische Begabung
- \* Sinn für Gestaltung und Ästhetik

### Ausbildungsinhalte

- Kunst- und Kulturgeschichte
- Umgang mit Formen und Farben
- Werkstoffe bearbeiten
- Imitationen erstellen

--> praktische Ausbildung im Theater, theoretische Ausbildung in der Berufsschule

17.05.2021

## Werkstattführung am Rheinischen Landestheater Neuss



Am 17.05.2021 erhielt unser DG Kurs eine virtuelle Führung durch die Werkstätten des Rheinischen Ladestheaters. Herumgeführt wurden wir durch Felix Herfs und Katja König.

Wir erfuhren, dass von über 100 Mitarbeitern im RLT nur 16 AUF der Bühne tätig sind, der überwiegende Teil ist in der Verwaltung und in den Werkstätten tätig.

Die Werkstätten des RLT befinden sich abseits des Theaters, in der Wolberostraße 1. Hier sind die Werkstätten, die Schneiderei und die Schlosserei untergebracht. Auch die Probebühne befindet sich hier.

Die Probebühne entspricht in ihren Maßen etwa der Originalbühne, hier wird aber ohne die Original Requisiten und das Original Bühnenbild geprobt. Auch noch nicht in richtigen Kostümen. Alles ist an die Produktion angepasst, aber um die echten Sachen zu schonen wird in den Proben Ersatz benutzt. Manchmal gibt es auch nur Markierungen auf dem Boden.

Bei allen Proben ist immer auch der Regisseur, der Regieassistent und ggf. eine Musikkapelle anwesend. Der Regieassistent ist Vermittler zwischen den einzelnen Abteilungen und weiß über alles Bescheid. Er ist auch dafür zuständig, neue Eindrücke und Varianten die in den Proben erarbeitet werden detailgetreu aufzuschreiben damit man es später noch nachvollziehen kann.

Für jede neue Produktion werden täglich 4-6 Stunden geprobt, und das 6 Wochen lang.

# Schneiderei



Die Leute von der Schneiderei, das sind 5 Schneiderinnen und 1 Gewandmeisterin, fertigen für jedes Kostüm in einem Stück Entwürfe. Anhand der Entwürfe schauen sie zunächst im Kostümfundus nach, ob sich bereits etwas Passendes finden lässt. Im Kostümfundus sind alle Kostüme vergangener Produktionen aufbewahrt. Wenn sich dort etwas Passendes findet, wird es an die aktuelle Produktion und die Schauspieler angepasst. Auch ganz neue Kostüme werden so detailgetreu wie möglich gefertigt - je nachdem, ob altertümlich oder modern, kann auch neu gekauft werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird aber so viel wie möglich mehrfach verwendet.

2 Wochen vor der Premiere werden die Kostüme dann endgültig anprobiert und letzte Anpassungen vorgenommen.

Ganz wichtig: Einmal im Jahr kommt auch der Kammerjäger in den Kostümfundus und versprüht Anti Motten Spray, damit keine der Kostüme von Motten angefressen werden.



# Möbelfundus

Im Möbelfundus findet man alle sperrigen Gegenstände, die von einer Produktion übrig sind und weiter verwendet werden können: Stühle und Tische, Teile von Bühneneinrichtungen wie Treppenaufgänge oder Türen, Kleinmöbel etc.

Aus dem Fundus werden Sachen wiederverwendet für neue Aufführungen und auch für die Proben werden ähnliche Gegenstände aus dem Möbelfundus benutzt. Statt z.B. eine Treppe komplett neu zu bauen, kann sie auch auf die aktuellen Anforderungen angepasst werden. Das spart Kosten und Ressourcen.

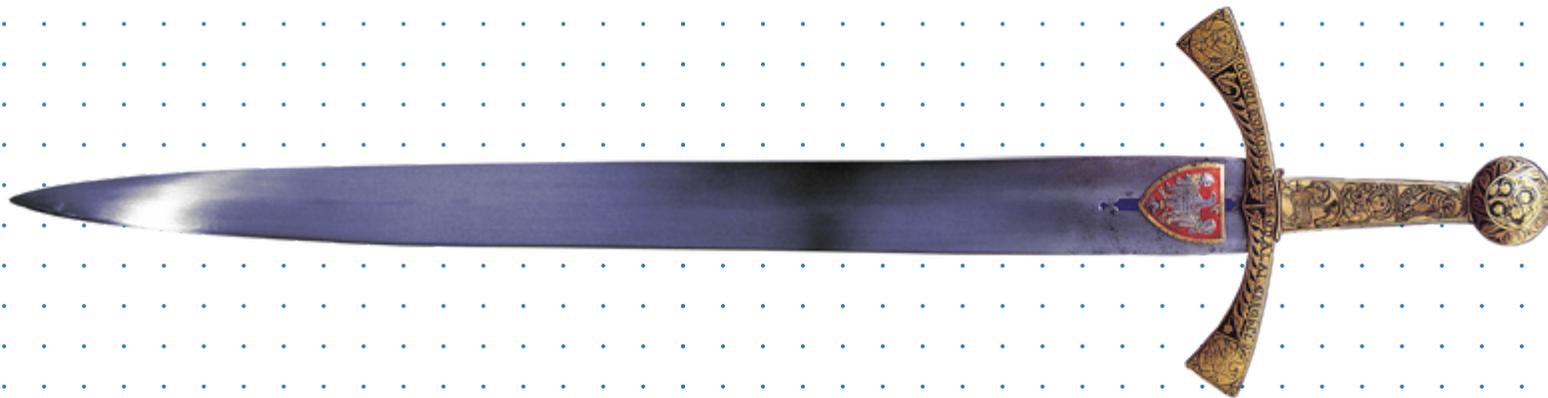


Bevor von der **Schreinerei** ein komplettes Bühnenbild gefertigt wird, wird ein kleines Modell gestaltet. Anhand dessen können sich alle Beteiligten gut vorstellen wie das richtige Bühnenbild später aussehen soll und die passenden Gegenstände für die Ausstattung finden oder herstellen. Alle Teile vom kleinen Möbelstück bis zur großen Wand mit Treppe werden hier gefertigt. In der Schreinerei arbeiten 8 Schreiner, hier wird auch ausgebildet.

# Requisiten



Als Requisiten zählt alles was kleiner als ein Möbelstück ist. Um die Sicherheit von Spielern, aber auch die der Zuschauer zu gewährleisten muss ein Requisiteur sichergehen das an den Gegenständen keine Stellen sind wo man sich verletzen kann und diese g.g.f beseitigen.



The image shows a wooden desk with two watercolor palettes and several brushes. One palette is in the top left, another in the top right. A piece of paper with watercolor washes is between them. Two brushes are on the left, and two more are on the right. A white sheet of paper is in the center with text.

## Malsaal

Theatermaler im RLT arbeiten im Stehen, die Bilder liegen auf dem Boden. Gehstocklange Pinsel werden für die riesigen Bilder benutzt.

Auszubildende fertigen hier auch ihre Übungsstücke, die nicht fürs Theater benutzt werden. Trotzdem haben sie nur eine begrenzte Zeit für die Gestaltung.

Theatermaler müssen neben Kunstverständnis auch gut in Architektur sein, weil sie auch Gebäudeteile optisch gestalten müssen.

# Maske

Zur "Maske" gehört nicht nur eine Maske zum Aufsetzen.

Unter Maske versteht man das Schminken der Schauspieler, das Theater-Makeup. Natürlich gibt es auch Masken aus Pappmache, Leder oder Kunststoff, die nach Vorlagen angefertigt werden.

Ein großer Teil der Arbeit ist auch das Anfertigen von Perrücken. Das Knüpfen einer einzelnen kompletten Perrücke dauert über 40 Stunden. Haare müssen entwirrt werden



und jede Strähne einzeln eingeknüpft werden.

Damit die Perrücken den Schauspielern gut passen werden sie auf einem Modellkopf in ähnlicher Größe angepasst.

Werkzeuge und Materialien, die in der "Maske" benutzt werden, sind z.B. Bürsten, Pinsel, Haarspray, Hautkleber uvm.

# Beleuchtung

Die Beleuchter sorgen dafür, dass für jede Szene die optimalen Lichtverhältnisse herrschen und genau das im Vordergrund steht, was der Zuschauer sehen soll. Erst die richtige Beleuchtung sorgt dafür, ob eine Szene eher friedlich oder bedrohlich wirkt, ob es taghell ist oder finstere Nacht - der Beleuchter kann all dieses steuern und sorgt so für die richtige Stimmung.

Vor der Premiere wird eine Beleuchtungsprobe gemacht, bei der die Beleuchter, das Regieteam und Statisten anwesend sind. Jede Position in jeder Szene wird durchgeprobt um die optimale Beleuchtung festzulegen. Die angepassten Einstellungen werden abgespeichert und können dann mit kurzen Befehlen wieder aufgerufen werden.

Aufgabe der Regieassistenten ist es, alles ganz genau mitzuschreiben.

*The End*

